

Lappenchamäleon

Chamaeleo dilepis

Schutzstatus

WA Anhang II, Buchführungs- und Meldepflicht!

Verbreitung

Große Teile des südlichen und zentralen Afrikas. Von Ostküste bis Nigeria im Westen, u.a. Vorkommen in Tanzania u. Uganda

Lebensraum

sehr vielfältig, Wälder, Busch- und Grassavannen, bevorzugt weniger feuchte Biotope

Größe

Weibchen bis zu ca. 40 cm, Männchen kleiner

Lebenserwartung

ca. 10 Jahre

Fortpflanzung

Bis zu 50 Eier. Zeitungsdauer bei 28°C ca. 250-280 Tagen

Temperatur

sehr vielfältig, Wälder, Busch- und Grassavannen, bevorzugt weniger feuchte Biotope

Luftfeuchtigkeit

ca. 50%, nachts bis 80%

Beleuchtung

Tageslichtleuchtstoffröhren und UV Röhren (siehe Leuchtstoffröhren). Für ausreichende UV Strahlung empfiehlt sich die Arcadia D3 Compact. Spotstrahler für die Schaffung lokaler Wärmepunkte

Bodengrund

lockeres, saugfähiges Substrat (siehe Bodensubstrat)

Einrichtung

Klettermöglichkeiten, Sichtschutz für Rück- und Seitenwände. Bepflanzung möglich (Ficus benjamina, Scindapsus sp., Epipremnum sp., Hoya sp., etc.). Viele Versteckmöglichkeiten. Gut durchlüftetes Terrarium nötig! Eine Tropftränke ist empfehlenswert (Tropftränken)

Terrarien-Größe

ab 80x60x120 cm

Futter

Insekten (z. B. Grillen, Heuschrecken, Schaben, Zophobas, Wachsmotten, etc.) auch Produkte der Zoo Med Can o' Serie. Regelmäßige Mineralien- und Vitaminzugaben sind unerlässlich

Bemerkung

Relative aggressive Art. Einzelhaltung erforderlich.

Literatur

NECAS, P. (2004): Chamäleons - Bunte Juwelen der Natur. - Edition Chimaira, Frankfurt a.M., 382 S.

HENKEL, F. W. & S. HEINECKE (1993): Chamäleons im Terrarium. - Landbuch Verlag, 158 S.

SCHMIDT, W. (1999): Chamaeleon calyptratus. - NTV, Münster, 80 S.

SCHMIDT, W., TAMM, K. & E. WALLIKIEWITZ (1996): Chamäleons - Drachen unserer Zeit. - NTV, Münster, 160 S.

